

Ein weiteres Spiel auf Kunstrasen stand für den heimischen FSV in Ebersbach an. Zu Gast war die Eintracht aus Niesky. Diese schockte nach langem Ball auch gleich die Veilchen als eine Unstimmigkeit zwischen Pollesche und Kurtzke von Marcel Wenzel mit einem Flachschiuss in die lange Ecke zur 0:1 Führung genutzt werden konnte. Doch die Kemnitzer zeigten danach spielbestimmende Flachpasskombinationen die meist nur mit Fouls zu stoppen waren. So war es auch wenig verwunderlich, dass Markus Schneider auf Seiten der Gäste bereits extrem gelb rot gefährdet nach 24. Minuten das Spielfeld verließ. Der FSV schnürte die Gäste ein und schoss aus allen Lagen. Als sowohl Kuttig als auch Kurtzke die Kugel nicht im Eintrachtstor unterbrachten war es Max Tempel der nach einem Freistoß am langen Pfosten lauerte und den Torhüter zum Ausgleich überwand. Der Gastgeber spielten munter weiter und kurz vor der Pause war erneut Tempel zur Stelle der die Führung herstellte. Danach ging es in die Kabinen.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich das selbe Bild. Der FSV kombinierte und die Nieskier reagierten. Das erste Ausrufezeichen kam wieder von Wenzel der nach Ballverlust im Aufbau der Veilchen aus 20 Metern knapp am Tor vorbeischoss. In der folge boten sich den Schützlingen von Halke Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung doch weder Paul Marko noch Georg Kuttig oder andere Teamkollegen machten es heute besser als Max Tempel. Nach einem Foul war der FSV kurz in Unterzahl doch Marko schickte den Rechtsaußen mit gutem Diagonalball Richtung Sechzehner und Tempels Schuss sprang vom Innenpfosten zur 3:1 Führung ins Tor. Dies war die Vorentscheidung (83.). Danach verwalteten die FSV Kicker den Vorsprung und strichen den neunten Saisonsieg ein.